

Nicht nur die Schul-, sondern auch die Trainerbank drücken

23 Schülerinnen und Schüler des Bischöflichen Gymnasiums St. Ursula absolvieren erfolgreich die Ausbildung zum DFB-Junior-Coach

GEILENKIRCHEN Die Herausforderungen des Fußballs, die Ausdehnung der Schulzeit und das rückläufige Engagement beim Ehrenamt – das sind Themen, mit denen sich insgesamt 23 Schülerinnen und Schüler des Bischöflichen Gymnasiums St. Ursula in Geilenkirchen jetzt auseinander gesetzt haben. Nach einer 40-stündigen Schulung dürfen sie sich jetzt DFB-Junior-Coaches nennen. Riccardo Marangi, als Lehrer am Gymnasium zuständig für die Ausbildung, freute sich, als er nun endlich die Zertifikate an die jungen Trainer verteilen konnte.

Die Jugendlichen würden bei der Ausbildung zu Junior-Coaches frühzeitig Trainererfahrung sammeln und Kindern den Spaß am Fußball

vermitteln. Die Ausbildung bilde eine wichtige Säule innerhalb der DFB-Qualifizierungsoffensive und diene als Einstieg in die lizenzierte Trainertätigkeit, heißt es seitens der Verantwortlichen.

Das St. Ursula Gymnasium ist eine von bundesweit fast 200 Schulen pro Schuljahr, an denen Jugendliche sich zu jungen Trainern ausbilden lassen können. „Es ist toll, dass die Schüler neben ihren schulischen Aufgaben auch noch eine Trainerausbildung machen“, sagt Schulleiter Jürgen Pallaske.

Seit 2013 wurden etwa 13.000 Jugendtrainer ausgebildet – im laufenden Schuljahr sollen weitere 4000 Schülerinnen und Schüler in ganz Deutschland dazukommen. Der

vom DFB mit Unterstützung der Commerzbank initiierte DFB-Junior-Coach

für Jugendliche ab 15 Jahren wird vom DFB-Präsidenten

Reinhard Grindel als Schirmherr sowie von Bundestrainer Joachim

Löw und Bundestrainerin Martina Voss-Tecklenburg als Paten begleitet, sowie vom jeweils zuständigen Landesverband.

Ziele des Programms sind somit sowohl die Sicherung des Trainer Nachwuchses in Deutschland als auch die Förderung des Ehrenamtes. „Im Kinder- und Jugendfußball ist der Bedarf an guten und jungen Trainern hoch“, weiß auch Wilfried Rinkens von der Commerzbank der Filiale in Geilenkirchen, der selbst mit Leidenschaft Fußball spielt. „Ich freue mich, dass es so viele engagierte junge Menschen gibt, die sich trotz ihres immer strafferen Zeitplans ehrenamtlich für den Fußball engagieren und Verantwortung übernehmen.“ (cap)



23 Schülerinnen und Schüler des Bischöflichen Gymnasiums St. Ursula haben die Ausbildung zum DFB-Junior-Coach erfolgreich bestanden.

FOTO: ANKE CAPELLMANN